Kommentar zu NACHGEDACHT 129: Innerlich schÃ¶n

Description

Kommentar zu NACHGEDACHT 129: Innerlich schÃ¶n, verfasst von Christina Leinweber, verÃ¶ffentlicht am 28.6.2015 von osthessen-news.de

> [â?¦] Innerlich schÃ¶n ist ein Mensch, der andere mit seinem Frohmut ansteckt, der aus sich heraus Gutes bringt.*

Innerlich schÃ¶n ist ein Mensch, der nach der Wahrheit strebt und der die Wirklichkeit nicht um fiktive Komponenten wie einen erdachten Gott erweitert. Ob jemand â??aus sich heraus Gutes bringtâ?? hÃ¤ngt davon ab, was jemand â??Gutâ?? findet.

> [â?¦] Aber unseren KÃ¶rper sollten wir auch nicht vergessen: Denn ein gesunder Geist wohnt ja bekanntlich in einem gesunden KÃ¶rper.*

Der Geist â??wohntâ?? nicht im KÃ¶rper, vielmehr sind Geist und KÃ¶rper voneinander untrennbar, auch wenn Religionen gerne auch hier ihren Dualismus propagieren, den sie fÃ¼r die ErfÃ¼llung ihres erfundenen Heilsversprechens â??ErlÃ¶sungâ?? benÃ¶tigen. Es spricht allerdings nichts, also rein gar nichts dafÃ¼r, dass ein wie auch immer gearteter â??Geistâ??, der vielleicht sogar noch unsere PersÃ¶nlichkeit reprÃ¤sentiert, unabhÃ¤ngig vom KÃ¶rper existiert. Schon allein deshalb sind alle jenseitigen Heilsversprechen hinfÃ¤llig. Ohne KÃ¶rper kein Geist, alles andere ist bis zum Beweis des Gegenteils Spekulation.

***Das Online-Portal Osthessennews fordert jede Woche unter der Rubrik â??NACHGEDACHTâ?? mit â??liberal-theologischenâ?? Gedanken zum Nachdenken auf. Alle als Zitat gekennzeichnete Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.**

Category

1. Allgemein
2. NACHGEDACHT 2015

Tags

1. schÃ¶nheit
2. wahrheit

Date Created
28.06.2015